



FACTSHEET VEREIN KULINARISCHES ERBE DER SCHWEIZ

Zweck des Vereins	Der Verein Kulinarisches Erbe der Schweiz erfasste von 2004 bis 2009 erstmals über Kantons- und Regionsgrenzen hinaus traditionelle Nahrungsmittel, deren Herstellung, Eigenschaften und Geschichte. Ziel ist es, den traditionellen Schweizer Nahrungsprodukten ein Gesicht zu geben und damit ihren Absatz zu fördern.
Vereinsgründung	2004
Mitgliederorganisationen	AGRIDEA (Schweizerische Vereinigung für die Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums) IPPACS (Inventaire des Produits du Patrimoine Culinaire Suisse) KOLAS (Konferenz der Landwirtschaftsämter der Schweiz) Slow Food Schweiz FROMARTE, Bern
Vorstand	Werner Mahrer (Präsident) Dr. Sophie Révion (AGRIDEA) Paul Imhof (IPPACS) Katrín Schmid (KOLAS) Dr. Raphael Pfarrer (Slow Food Schweiz)
Sponsoren	Bund Kantone, mit Beiträgen und Eigenleistungen Loterie Romande Slow Food Schweiz, Bern Raiffeisen Schweiz, St. Gallen SV Stiftung, Dübendorf Stiftung für eine nachhaltige Ernährung durch die schweizerische Landwirtschaft, Brugg Bindella, Zürich Ernst Göhner-Stiftung, Zug Hermann Herzer-Stiftung, Basel Läckerli-Huus, Münchenstein FROMARTE, Bern Migros Kulturprozent, Zürich Swisslos BS & BL sowie diverse Stiftungen und Privatpersonen
Patronatskomitee	Manfred Bötsch, ehem. Direktor Bundesamt für Landwirtschaft Jacques Bourgeois, Nationalrat und Direktor Schweizerischer Bauernverband Christophe Darbellay, Nationalrat und Parteipräsident CVP Josef Zisyadis, Nationalrat Frédy Girardet, Koch Werner Inderbitzin, alt Regierungsrat Kanton Schwyz Theo Maissen, Ständerat Elisabeth Zölch-Balmer, alt Regierungsrätin Kanton Bern

2011